

Zürich, 19.7.2017

Gemeinsame Medienmitteilung der IG saubere Umwelt (IGSU) und der Stadt Thun

Charmante Aktion gegen Littering – auch in Thun

Wie viele andere Schweizer Städte und Gemeinden hat auch Thun im Sommer vermehrt mit Littering zu kämpfen. Deshalb machen die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch auf ihrer diesjährigen Tour durch die Schweiz Halt in Thun. Vom 19. bis 22. Juli ermuntern sie Passantinnen und Passanten zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Wer die warmen Tage im Freien geniessen will, stösst früher oder später auf herumliegenden Abfall. Ob unter der Parkbank, auf dem Spielplatz oder an der Seepromenade: Sobald wieder draussen gegessen, getrunken und gelesen wird, nimmt das Littering zu. Weggeworfene Take-Away-Verpackungen, Getränke-Behälter und Zigarettenstummel dämpfen die Sommerstimmung. Deshalb sind die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder im Einsatz. Vom 19. bis 22. Juli sind sie in Thun unterwegs und machen unter anderem in der Innenstadt, am Aarequai und im Bonstettenpark Passantinnen und Passanten in persönlichen Gesprächen auf die Littering-Problematik aufmerksam.

Die Anti-Littering-Aktion zeigt Wirkung

Rachel Neuenschwander, Abfallberaterin der Stadt Thun, setzt seit mehreren Jahren auf die IG SU-Botschafter: «Mit ihrer humorvollen Art gelingt es ihnen, Jung und Alt gegen Littering zu sensibilisieren. Indem sie gezielt an den Brennpunkten im Einsatz stehen, sorgen sie vor Ort für ein Umdenken und ergänzen so unsere Anti-Littering-Massnahmen optimal.»

Dass die Massnahmen in Thun wirken, zeigt die aktuelle Littering-Umfrage der IG SU bei der hiesigen Bevölkerung: Im Durchschnitt fanden die Befragten, dass in Thun «mittel bis eher wenig» gelittert wird. Die IG SU-Botschafter sind seit 2013 fester Bestandteil der Kampagne „fertig gruusig“ des Tiefbauamtes der Stadt Thun. Sie werden mit ihren Recycling-Mobilen wahrgenommen und von der Bevölkerung geschätzt.

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die Botschafter-Teams der IG SU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IG SU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IG SU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IG SU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IG SU auch die nationalen Clean-Up-Days durch, die dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfinden. Ausserdem betreibt die IG SU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Rachel Neuenschwander, Abfallbewirtschaftung Stadt Thun, Telefon 033 225 84 08

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.